

Workshop 9 „Die Logik der eigenen Forschung begründen und erklären“

Datum: Do, 21. März 2024, 09.00-17.00 oder 10.00–18.00 Uhr

Trainer: Dr. Christoph Schamberger

Raum: wird noch bekannt gegeben

Kapazität: max. 12 Teilnehmende

Beschreibung

Forschungsansätze nachvollziehbar begründen und stringent erklären zu können, ist einer der entscheidenden Erfolgsfaktoren in der Wissenschaft. Promovierende müssen ihre (Forschungs-) Ideen präsentieren und zur Diskussion stellen. Die Voraussetzung dafür ist, die Logik der eigenen Forschung zu durchschauen! Erst dann können Begründungszusammenhänge erkannt und erfolgreich kommuniziert werden. Hierdurch wird die Fähigkeit entwickelt, die eigene Forschung rational zu begründen und die Argumentation des Gegenübers zu evaluieren.

Der Workshop führt in die Grundlagen des Begründens und Erklärens für wissenschaftliche Darstellungen und Diskussionen ein. Dabei steht nicht die strategische oder taktische Gesprächsführung im Mittelpunkt, sondern die auf rationalen Argumenten fußende Darstellung und Begründung der eigenen Forschung. Dazu werden Grundbegriffe aus Logik, Sprachphilosophie und Erkenntnistheorie eingeführt und kritisch reflektiert. So wird den Teilnehmenden eine Auswahl an Methoden bereitgestellt, um komplexe Zusammenhänge ihrer eigenen Forschung darzustellen und vernünftige Begründungsketten herzustellen.

Themen im Überblick:

- Begründungszusammenhänge der eigenen Forschung erkennen
- Grundlagen und Voraussetzungen der eigenen Forschungsideen identifizieren
- Ziele der eigenen Forschung stringent ableiten
- Logik der eigenen Forschung transparent kommunizieren
- Kritik Anderer verstehen und im eigenen System verorten

Methodik

Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop ist eine ca. zweistündige vorausgehende Selbstlernphase auf einem Server. Während des Workshops wechseln sich Plenums- und Gruppenarbeitsphasen ab. Es gibt genügend Pausen.

Über den Trainer

Dr. Christoph Schamberger ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Philosophie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Er lehrt Logik, Argumentation und Theoretische Philosophie und forscht u. a. zu Philosophischer Logik, Argumentationstheorie, Sprachphilosophie und Politischer Philosophie.